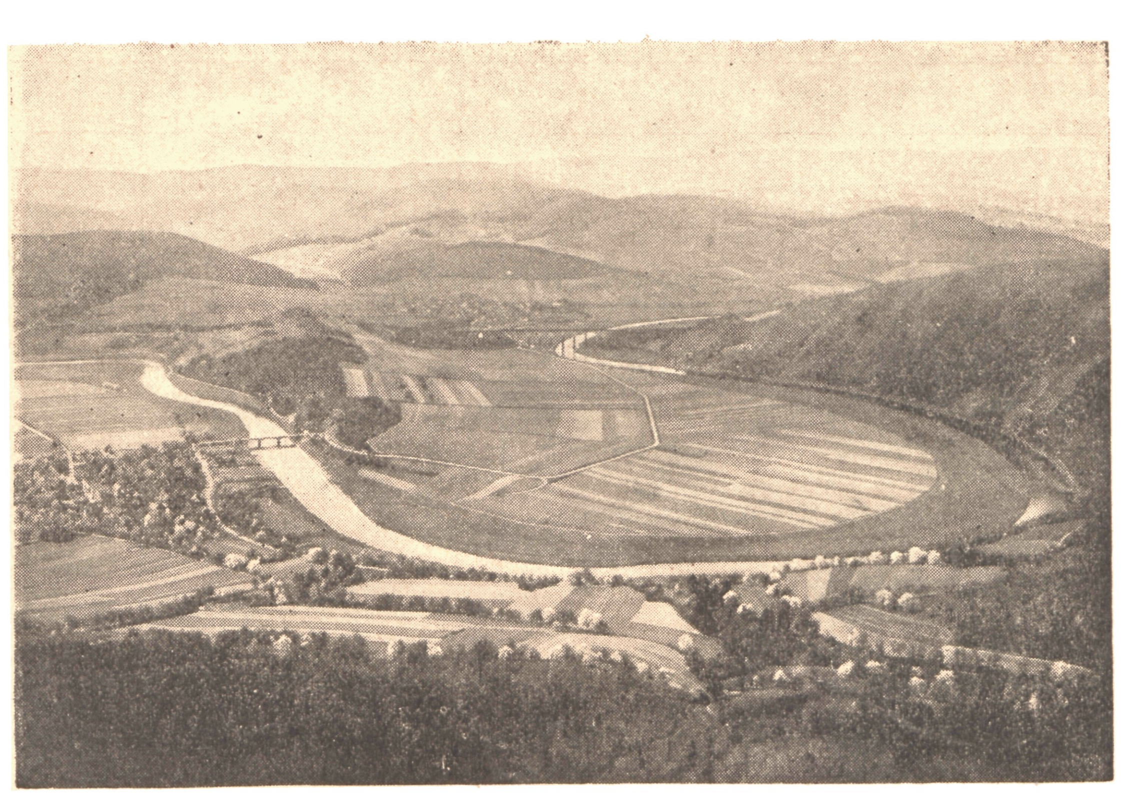
Schwartzsche
Vakanzen-Zeitung
Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21



Die Werraschleife bei Bad Sooden-Allendorf a. d. Werra. Aufnahme: Photo-Archiv Bad Sooden-Allendorf.

Bad Sooden-Allendorf

das idyllische Heilbad an der Werra

GEGEN KATARRHE, ASTHMA, RHEUMA, SKROFULOSE

Bad Sooden-Allendorf liegt in jenem Teil des Werratales, wo es seinen größten Liebreiz zu zeigen hat und wo die hessischen und thüringischen Gebirgszüge zu Seiten des Stromes ihre höchste Bergpracht zur Schau stellen. Da die Erholung ein körperlich-seelischer Vorgang ist, so zieht das Solbad Sooden-Allendorf (wo Katarrhe, Asthma, Rheuma und Skrofulose geheilt werden) aus dieser Landschaftslage wesentliche Vorteile. Es ist überdies ein durchaus familiäres Heilbad, mit langer Heilerfahrung und gediegenen, zweckvollen Kureinrichtungen. In der Bekämpfung katarrhalischer Erkrankungen bei Erwachsenen und Kindern nimmt Bad Sooden-Allendorf seit einigen Jahren eine Sonderstellung ein. Das im Jahre 1936 durchgehend neueingerichtete Inhalatorium wurde während des abgelaufenen Winters wiederum erweitert und ist damit heute eines der größten und besteingerichteten in Mitteldeutschland. Die kleine Badestadt selbst empfängt den Gast als ein malenswürdig buntes, idyllisches Mittelalterstädtchen, dessen beide Stadtteile darin wetteifern, die schönsten hessischen Fachwerkhäuser für die Kurgäste beim Kurschlendern zur Bewunderung bereitzuhalten. Das durchaus Idyllische des Solbades in Kurhessen erhielt sich auch trotz der großen Eisenbahnlinie Eichenberg—Bebra (Hamburg—Frankfurt— und München), die die Verbindung mit der großen Welt herstellt. Zwischen den Gradierbauten und den grünen Hügeln von Bad Sooden-Allendorf selbst ist jedoch die laute Welt zu Ende.

Für den Gebrauch im neuen Rechnungsjahr erscheinen jetzt
an weiteren Haushalts- u. Kassenvordrucken in unserm Verlage

Haushalts- und Verwahrgelder-Sachkonten

nebst Zusammenstellung (Lose-Blatt-Form)

in ganz neuartiger zweckvoller Ausführung!

Erfreulich einfach in der Handhabung, dürfte die Verwendung dieser praktischen Formblätter zu einer beweglicheren und planmäßigeren Bewirtschaftung der Gemeindehaushaltsmittel führen. — Es werden zunächst angefertigt:

Bestell-Nummer	Vordruck	Format	Preis je Ausgabe-Art in RM — Papier 10	Papier 100	Papier 500	Papier 1000	Karton 10	Karton 100	Karton 500	Karton 1000
	Haushaltsrechnung									
A 200	**Ausgabe-Anweisung** (für kleine Gemeinden, zugeschnitten auf die Vordruckmuster 201—203 a)	DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 200 a	**Einnahme-Anweisung** (für kleine Gemeinden, zugeschnitten auf die Vordruckmuster 201—203 a)	DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 201	**Haushaltsachkonto — Ausgabe —**	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 201 a	**Haushaltsachkonto — Einnahme —**	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 202	**Zusammenstellung der Haushaltsachkonten — Ausgabe** (zu Vordruck A 201)	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 202 a	**Zusammenstellung der Haushaltsachkonten — Einnahme** (zu Vordruck A 201 a)	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 203	**Gesamt-Zusammenstellung der Haushaltsachkonten — Ausgabe —** (zu Vordruck A 201)	DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 203 a	**Gesamt-Zusammenstellung der Haushaltsachkonten — Einnahme —** (zu Vordruck A 201 a)	DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 250	**Haushaltsachkonto (mit Sollstellung) — Ausgabe —**	DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 250 a	**Haushaltsachkonto (mit Sollstellung) — Einnahme —**	DIN A 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
	Verwahrgelderrechnung									
A 204	**Verwahrgelder-Sachkonto** (fremde Erhebungen, Verwahrgelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, ohne Sollstellung	DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 206	**Verwahrgelder-Sachkonto** (fremde Erhebungen, Verwahrgelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, ohne Sollstellung	DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 252	**Verwahrgelder-Sachkonto** (fremde Erhebungen, Verwahrgelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, mit Sollstellung	DIN A 3	—	—	—	—	0,95	6,65	28,50	47,50
A 205	**Ausgabe-Tagebuch** der Gemeinde (zugeschnitten auf die Vordrucke A 200 bis A 210)	DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 205 a	**Einnahme-Tagebuch** der Gemeinde (zugeschnitten auf die Vordrucke A 200 bis A 210)	DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—

Decken Sie sich ausreichend ein, auch für die Ihnen unterstellten Landgemeinden und Gesamtschulverbände! Fordern Sie kostenlose Muster sowie auch unsere Mustermappe mit den übrigen bekannten Kassenformblättern. Weitere Vordrucke wie **Soll- und Hebelisten zur Grundsteuer; Pfändungsprotokolle usw.** sowie auch ein sehr zweckmäßiges **Gemeinde-Portobuch** u. a. lassen wir folgen.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co. (Abteilung Vordrucklager), Berlin SW 68, Brandenburgstr. 21

69. Jahrgang | Schwartzsche | Nummer 18

Vakanzen-Zeitung

vereinigte
„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwartzsche Vakanzen-Zeitung" und „Pädagogische Schwartzsche Vakanzen-Zeitung"

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen bei den Verwaltungs- und technischen Behörden Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamten Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens



Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postscheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weitersendung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 61 35 22. Postscheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 4. Mai 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto) Einzelnummer 50 Rpf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf., bei Stellengesuchen 10 Rpf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Die neugeschaffene Stelle des

hauptamtlichen Bürgermeisters

der Gemeinde Helfta (Mansfelder Seekreis) soll sofort besetzt werden. Der Bewerber muß neben den Voraussetzungen für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes die erforderliche Vorbildung und besondere Eignung für dieses Amt besitzen. Besoldung nach Gruppe A IVb² der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse C. Der Berwerber darf ein Nebenamt nur mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung ausüben. Bewerbungen sind bis zum 20. Mai 1939 an den Unterzeichneten zu richten. Persönliche Vorstellungen bei dem Unterzeichneten oder bei den für die Berufung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Helfta (Mansfelder Seekreis), den 15. April 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Neisse ist sofort die Stelle eines

juristischen Hilfsarbeiters

zu besetzen. Bewerber müssen neben den allgemeinen Voraussetzungen die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst besitzen. Besoldung nach Gruppe III der TO. A, Ortsklasse B. Es besteht die Möglichkeit einer späteren Ueberführung in das Beamtenverhältnis mit Besoldung nach Gruppe 2c² der Reichsbesoldungsordnung. Bewerbungen mit selbstgeschr. Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind bei mir einzureichen.

Neisse, den 21. April 1939. **Der Oberbürgermeister.**

Bei der Stadt Wesermünde (84000 Einw.) werden für **Dauerstellen** gesucht:

a) **ein Architekt,** künstlerisch besonders befähigt und flotter Darsteller, für die Entwurfsbearbeitung großer Bauaufgaben (z. B. Hallenbad, Freibäder, Stadion, Turnhallen, Schulen), Besoldungsgruppe II oder III TO. A, je nach Vorbildung und Können,

b) **ein Stadtplaner** für städtebauliche Aufgaben und Bauberatung, mit künstlerischer und darstellerischer Befähigung, Vergütungsgruppe IV oder V TO. A, je nach Vorbildung und Können,

c) **drei Hochbautechniker** mit abgeschlossener Fachschulbildung, für die Bearbeitung kleinerer Entwürfe, Bauleitungen, Abrechnungen, Verwaltungsaufgaben usw., Vergütungsgruppe V TO. A.

Neben den Vergütungen werden die allgemein üblichen Entschädigungen (z. B. Zureisekosten, Trennungsentschädigung, Umzugskostenbeihilfe) gewährt.

Bei allen Stellen ist die spätere Uebernahme in das Beamtenverhältnis nach Bewährung nicht ausgeschlossen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, selbstgefertigten Skizzen und Zeichnungen nebst Angabe des möglichen Eintrittstages sofort erbeten an den

Oberbürgermeister der Stadt Wesermünde.

Görlitz.

An den städtischen höheren Schulen ist die Stelle eines

Oberstudienrats u. eines Studienrats

sofort zu besetzen. Erforderlich sind für beide Stellen die Fächer: Biologie und Chemie I oder Mathematik I. Nebenfächer beliebig. Besoldung nach dem Reichsbesoldungsgesetz. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung, Gesundheitszeugnis usw. sind in zweifacher Ausfertigung an das Stadtschulamt Görlitz, Gesch.-Zeichen: 2320/5 zu senden.

Der Oberbürgermeister.

An der Oberschule für Jungen in Trebnitz (Schlesien) ist die

Stelle eines jüngeren Studienrates

mit den Fächern Deutsch, Englisch und Geschichte zu besetzen:

Besoldung nach staatlichen Grundsätzen, Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen sind an den Unterzeichneten zu richten. Den Zeitpunkt des möglichen Dienstantrittes bitte ich anzugeben.

Zweckverband Schlageterschule, Oberschule für Jungen der Stadt und des Kreises Trebnitz (Schlesien).

Der Vorsitzende. I. V.: Linke, Bürgermeister.

An der städt. Oberschule für Knaben (6 Kl.) in Münchberg (Bayrische Ostmark) ist die Stelle

eines Germanisten und eines Neusprachlers

umgehend zu besetzen. Besoldung: Ledige im 1. Jahr 90 % aus A2c², Verheiratete 100 %; dann alle 2 Jahre Vorrückung. Versorgungsberechtigung wird für beide Stellen in Aussicht gestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzuschicken an den

Direktor der Oberschule Münchberg (Bayerische Ostmark).

An der Städtischen Gewerbe- und Handelsschule (Berufsschule) Coburg ist

eine Gewerbelehrerstelle

für den Gesamtunterricht in Metallarbeiterklassen zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4a der Bayerischen Besoldungsordnung. Dienstantritt baldmöglichst. Bewerbungen sind unter Beifügung von Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Ariernachweis sofort einzureichen.

Der Oberbürgermeister. A. Greim.

Gewerbelehrer

für eine Werkberufsschule in der Nähe von Meuselwitz (Thür.) gesucht. — Bedingung: Befähigung zur Erteilung von Unterricht in Elektrotechnik für Werkselektriker. Auch Unterricht in anderen Fächern muß mit erteilt werden.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen und Angabe des möglichen Eintrittstermins unter L. L. 2052 an ALA Leipzig C 1 erbeten.

Internat für Mädchen,

sehr empfohlen und ausbaufähig, bisher mit eigener Schule, z. B. 50 Mädels, nationalsozialistisch ausgerichtet, gut erzogen, **will seinen Sitz in eine Gegend verlegen,** wo Besuch einer Oberschule möglich und bittet um geeignete Vorschläge aus landschaftlich schöner und gesunder Gegend. Angebote erbeten unter L D 8206 an die Geschäftsst. dies. Bl.

Bei den städtischen Krankenanstalten der Stadt Koblenz ist die

Stelle des leitenden Arztes

der Inneren Abteilung ab 1. 6. 1939 zu besetzen. Besoldung nach Gruppe A 2 c² der Reichsbesoldungsordnung. Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag. Soweit es das Interesse des Krankenhauses zuläßt, wird außerdem die Genehmigung erteilt, Sprechstunden und Konsiliarpraxis auszuüben, Liquidationsrecht in der I. und II. Klasse, sowie bei Privatpatienten der III. Klasse der Inneren Station. Gebühren für Nebentätigkeit nach gesetzlicher Bestimmung.

Bewerbungen sind mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild und Angaben über die bisherige Tätigkeit, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, und Angaben über die politische Betätigung bis zum 15. 5. 1939 an den Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, Personalabteilung, einzureichen.

Koblenz, den 14. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Beim kommunalen Gesundheitsamt der Stadt Castrop-Rauxel ist zum 1. Juni oder später die Stelle eines

vollbeschäftigten Hilfsarztes

zu besetzen. Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. A 2 c² der Reichsbesoldungsordnung. Die Tätigkeit des Hilfsarztes erstreckt sich auf alle Gebiete der Gesundheitsfürsorge. Es ist Gelegenheit zur Vorbereitung auf die staatsärztliche Prüfung gegeben. Nach Bestehen der Prüfung besteht Aussicht auf Anstellung im Beamtenverhältnis als stellvertretender Amtsarzt. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung (bei Verheirateten auch für die Ehefrau) sind zu richten an den

Oberbürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel.

Bei der Stadtkasse Lahr (Schwarzwald, Kreisstadt mit 18 000 Einwohnern) ist die

beamtete Stelle eines Buchhalters

baldmöglichst zu besetzen. Die Stelle wird nach Gruppe A 4 c der Badischen Gemeindebesoldungsordnung (= 4 d RBO.) besoldet. Bewerber, die im gesamten Rechnungs- und Kassenwesen gründlich ausgebildet sind und insbesondere in der Buchhaltung selbständiges Arbeiten nachweisen können, sowie die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben, wollen sich innerhalb 14 Tagen nach erfolgter Ausschreibung unter Vorlage von Zeugnisabschriften, eines Lichtbildes und des Nachweises der arischen Abstammung melden. Versorgungsanwärter oder alte Kämpfer erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug. Persönliche Vorstellung nur auf Aufforderung.

Lahr (Badischer Schwarzwald), den 24. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei dem Städtischen Kulturamt ist die Stelle eines

Stadtinspektors

ab sofort zu besetzen. Bewerber muß befähigt sein, Anregungen auf allen Gebieten gemeindlicher Kulturpflege (Musik-, Gesangs-, Vortrags-, Büchereiwesen usw.) zu geben und Veranstaltungen auf kulturellem Gebiete durchzuführen. Besoldung nach RBO. (A 4 c²).

Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Unterlagen für den Nachweis der arischen Abstammung sind bis 20. Mai 1939 zu richten an den

Oberbürgermeister der Stadt Schneidemühl (Pommern).

Die Stelle des Leiters des städtischen Garten- und Friedhofsamtes mit der Amtsbezeichnung

Gartenarchitekt

der Stadt Forst (Lausitz) — 38000 Einwohner — ist sofort neu zu besetzen. Der Inhaber der Stelle muß über gute praktische und theoretische Vorbildung verfügen, die zweite Prüfung einer Versuchs- und Forschungsanstalt für Gartenbau abgelegt haben und Kenntnisse und Erfahrungen in der Garten- und Friedhofskunst besitzen, da größere Neuanlagen und Erweiterungen geplant sind.

Die Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag, Vergütung nach Gruppe Va, u. U. IV der TO. A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Forst ist Ortsklasse B.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Belegen und Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit, Lichtbild, ggf. Zeichnungen und selbstgefertigten Entwürfen sind bis 12. Mai 1939 einzureichen; ferner ist der Nachweis der arischen Abkunft (auch für die Ehefrau) zu führen und, sofern der Bewerber bei einer öffentlichen Verwaltung beschäftigt ist, auch die Abkömmlichkeitsbescheinigung der letzten Dienststelle vorzulegen. Persönliche Vorstellung ohne besondere Aufforderung ist zwecklos.

Forst (Lausitz), den 22. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

An der Taunusschule in Camberg (Nassau) neuerrichtete Städtische Mittelschule für Jungen und Mädchen — mit Zubringe-Einrichtung — ist ab 15. Mai 1939 die Stelle

eines Leiters der Mittelschule

zu besetzen. Gefordert ist die Lehrbefähigung für Deutsch und Englisch, sonstige Befähigungen beliebig. Besoldung nach dem MBG.

Bedingung: Der Bewerber muß sich rücksichtslos für Staat und Bewegung einsetzen und die Fähigkeit besitzen, nicht nur einer Schule vorzustehen, sondern sie auch weiter auszubauen.

Bewerbungen mit Bild und den üblichen Unterlagen sofort an die **Stadtverwaltung Camberg (Nassau).**

Camberg, den 27. April 1939.

Der Bürgermeister: Dr. Lawaczeck.

Wir suchen zu sofort oder später für den weiteren Ausbau unseres Berufsschulwesens

einige Gewerbelehrer

od. Werkberufsschullehrer, Fachrichtung Metallgew.

Die Bergberufsschulen sind mit neuzeitlichen Lehrwerkstätten verbunden. Der Unterricht soll außer in den Pflichtklassen auch in Facharbeiterprüfungskursen und in Aufbaukursen für Jugendliche und Erwachsene (Begabtenförderung) erteilt werden.

Ausführliche Bewerbungen (Lebenslauf mit Lichtbild, Ariernachweis, Zugehörigkeit zur NSDAP. usw.) werden umgehend erbeten an

Hallischer Bergwerksverein e. V., Halle (Saale)
Merseburger Straße 159.

An der Städtischen gewerblichen und kaufmännischen Berufsschule Waldenburg (Schlesien) sind sofort die folgenden Planstellen zu besetzen:

a) **ein Gewerbeoberlehrer** für das Metallgewerbe, Diplom-Ingenieur mit mehrjähr. Betriebspraxis. Besoldung: Gr. 3 GBG. + 800 bzw. 1200 RM. Besoldungszuschuß;

b) **ein Gewerbeoberlehrer** für das Metallgewerbe, mit Befähigung für den theoretischen und praktischen Unterricht in den Klassen der Schmiede, Bauschlosser, Maschinenschlosser, Dreher, Klempner, Former, Zeichner und Praktikanten. Besoldung: Gr. 3 GBG. + 600 RM. Besoldungszuschuß.

Die Bewerber müssen in der Lage sein, die im Berufsschulneubau vorgesehenen Lehrwerkstätten auszubauen und zu führen. Bereits fest angestellte Lehrkräfte werden sofort übernommen. Noch nicht fest angestellte Lehrkräfte können nach kurzer Probezeit planmäßig angestellt werden. Kandidaten können das praktisch-pädagogische Jahr ableisten. Dem Direktor untersteht eine Arbeitsgemeinschaft für Lehramtskandidaten.

c) Ferner sind sofort zu besetzen

zwei Handelsoberlehrer(innen)-Stellen

(Planstellen).

Die Berufsschule ist als beruflich ausgebaut anerkannt. Es sind bezahlte Ueberstunden zu erteilen. **Der Oberbürgermeister.**

Kaufm. Berufs- und Handelsschulen (Berufsfachschulen) der Städte Bremerhaven und Wesermünde.

Zum 1. Juli oder später werden gesucht:

a) **ein Fachvorsteher für Kontorklassen,**

b) **ein Handelsoberlehrer.**

Zu a: Lehrbefähigung oder Lehrerfahrung in Kurzschrift und Maschinenschreiben sowie in Kontorübungen sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Besoldung: GBG. Gruppe 3 mit einer Zulage von 900 RM. von der 5. Dienstaltersstufe an.

Zu b: Beliebige Lehrbefähigung. Besoldung nach Gruppe 3 GBG.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Bremerhaven, den 24. April 1939. **Der Oberbürgermeister.**

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist sofort die Beamtenstelle des

Stadtkassenrendanten

zu besetzen. Besoldung nach Gruppe A 7a RBO. Ortsklasse C. Aufstiegmöglichkeit besteht nicht. Es kommen nur solche Bewerber in Frage, die die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben und eine mehrjährige Tätigkeit im Kassendienst der Staats- oder Kommunalverwaltung nachweisen können. Bewerbung mit Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung und politischen Zuverlässigkeit sind umgehend einzureichen.

Der Bürgermeister der Bergstadt Wildemann (Oberharz).

Die Stadtverwaltung Rathenow sucht einen gut vorgebildeten

kaufm. Angestellten,

der die Buchhaltung des neu eingerichteten Fuhramts aufbauen soll. In Frage kommen Bewerber, die bereits bei ähnlichen Eigenbetrieben eines Stadtkreises gearbeitet haben, die kaufmännische Buchführung vollkommen beherrschen, bilanzsicher sind und gute Kenntnisse im Verkehrswesen (Kraftomnibuslinien) besitzen. Vergütung nach TO. A. Antritt mögl. bald. Die Stelle ist ausbaufähig. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter Angabe des Zeitpunktes des frühesten Dienstantritts und der erforderl. Unterlagen sofort erbeten.

Oberbürgermeister in Rathenow.

In der hiesigen Verwaltung (Rechnungs- und Gemeinde-Prüfungsamt) ist eine

Angestelltenstelle

sofort zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII TO. A. Soltau ist Ortsklasse C.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind unter Angabe des frühest. Antrittsdatums umgehend einzureichen.

Soltau (Hann.), den 27. 4. 1939.

Der Landrat
(Verw. d. Kreiskommunalverbandes)
Kreisausschuß.
Frhr. v. Hodenberg.

Sparkassenangestellter

mit guten Fachkenntnissen zum baldigen Antritt gesucht. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII TO. A. Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild umgehend erbeten.

Havelstadt Zehdenick, 26. 4. 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Amtskasse (7500 Einwohner) ist zum 1. Juni 1939

eine Sekretärstelle

mit einem Versorgungsanwärter zu besetzen. Der Bewerber muß über die einschlägigen Kenntnisse im Gemeindekassen- und Rechnungswesen verfügen und die 1. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben. Besoldung nach Gr. 7a der RBO., Ortskl. C. Bewerbungen umgehend, auch von Zivilanwärtern, erbeten.

Niederkassel über Troisdorf (Rhein), den 25. April 1939.

Der Amtsbürgermeister.
Baumgärtel.

Bei der Kreiskommunalverwaltung Wanzleben (Reg.-Bez. Magdeburg) ist die Stelle eines

Kreisausschuß-Sekretärs

als Leiter der Zentralregistratur

zu besetzen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die die 1. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und die eine erfolgreiche Tätigkeit in einer Registratur nachweisen können. Versorgungsanwärter erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug. Besoldung nach Gruppe A 7a der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse C. Die Probezeit beträgt 6 Monate. Bewerbungen, Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung, gegebenenfalls auch der Ehefrau, unter Angabe des frühesten Eintrittstermines, sofort erbeten. Wanzleben hat Mittelschule und liegt in der Nähe der Großstadt Magdeburg.

Wanzleben (Bez. Magdeburg), den 22. April 1939.

Der Landrat.

Wir suchen zum baldigen Dienstantritt

2 Sparkassenangestellte, 1 Stenotypistin

mit guten Fachkenntnissen. Besoldung nach Gruppe VII bzw. VIII TO. A, Ortsklasse C. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften unter Angabe des Antrittstermins erbeten an die

Kreissparkasse zu Calau (Niederlausitz).

Bei den Stadtwerken **Eberswalde** (Gas-, Wasser-, Elektrizitätswerk und Verkehrsbetriebe) — 37000 Einwohner — Regierungsbezirk Potsdam, ist zum baldigen Eintritt, spätestens 1. Juni, die Stelle eines

kaufmännischen Angestellten

zu besetzen. Bewerber müssen eine erfolgreiche Tätigkeit in einem öffentlichen Versorgungsbetriebe nachweisen können. Anzahl der Abnehmer etwa 12000. Verlangt wird die Beherrschung der doppelten kaufmännischen Buchhaltung sowie Erfahrungen im Lohn- und Rechnungswesen. Vergütung nach Gruppe VII TO. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit eigenhändig geschriebenem Lebenlauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe etwaiger Zugehörigkeit zur NSDAP. oder deren Gliederungen sind umgehend an das hiesige Personalamt einzureichen. Der Nachweis der arischen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) ist vor Dienstantritt zu erbringen.

Der Oberbürgermeister.

Wir suchen zum 1. Juli, evtl. früher,

einen tüchtigen jüngeren Mitarbeiter.

Besoldung je nach Vorbildung nach Gruppe VIb—VII der TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

Kreissparkasse Greiz.

Bei der Kreiskommunalverwaltung wird

je ein Büroangestellter

a) **für die Hauptabteilung** und b) **für das Kommunalaufsichtsbüro** möglichst sofort gesucht. Verlangt werden wirklich gute Kenntnisse
zu a: in den Angelegenheiten der Allgemeinen Kreisverwaltung, Reichsbesoldungs- und Tarifrecht, Kreisverwaltungsgericht,
zu b: auf den Gebieten des Kommunalaufsichtswesens, insbesondere des gemeindlichen Haushaltsrechts und des Personenstandsrechts.

Vergütung: Gruppe VII TO. A, nach abgelegter Prüfung Aussicht auf Aufrückung nach Gruppe VIb TO. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unter gleichzeitiger Angabe des frühesten Antrittstermins sind umgehend einzureichen an

Kreisausschuß Rastenburg (Ostpreußen).

Bei der Stadtverwaltung Wipperfürth — Ortsklasse B — sind sofort folgende Stellen zu besetzen:

a) **Die Stelle des Stadtinspektors** (leitender Bürobeamter); Bes.-Gruppe A 4c[1] der Reichsbesoldungsordnung.

b) **zwei Angestelltenstellen** für die Verwaltung und **eine Angestelltenstelle** für die Stadtkasse. Vergütung erfolgt nach der TO. A entsprechend der Vorbildung u. den abgelegten Prüfungen.

Der Bewerber zu a muß die zweite Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und umfassende Kenntnisse auf allen Gebieten einer kommunalen Verwaltung nachweisen. Den Bewerbungen sind ein selbstgeschriebener Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften u. der Nachweis der arischen Abstammung, falls verheiratet auch für dessen Ehefrau, beizufügen.

Wipperfürth, den 21. April 1939. **Der Bürgermeister.**

Für die städtische Mittelschule für Knaben und Mädchen wird gesucht

ein Mittelschullehrer (ggf. Studienassessor).

Lehrbefähigung für einige der Fächer: Mathem., Biologie, Physik, Chemie. Erwünscht ist Eignung für Turnen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Joachimsthal (Uckerm.), 25. 4. 39.

Der Bürgermeister.

Für die höhere Stadtschule für Knaben- und Mädchen in Bernkastel-Kues wird eine

weibliche Lehrkraft

für Leibesübungen, Nadelarbeit, Englisch und Erdkunde zum sofortigen Dienstantritt gesucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an

Stadtbürgermeister in Bernkastel-Kues (Mosel).

Suche für die großen Ferien, evt. noch ein weiteres Vierteljahr, eine

geeignete Lehrkraft,

die meinem Sohn für Kl. 6 Nachhilfestunden geben kann, besonders in Sprachen: Englisch, Latein, Französisch.

W. Isenberg, Liebenzig, N.-Schles.

Hauswirtschaftslehrerin

wegen Verheiratung der jetzigen zum 1. 7. 1939 gesucht. Neben übl. Fächern mögl. auch Sport. Bargehalt 120 RM bei freier Station und freien Kassen. Bewerb. mit Zeugnissen, Werdegang, Bild an **Töchterheim Lahnor, Goslar.**

An der Mittelschule Neudamm (Neumark) ist zum 1. Juli die Stelle eines

Mittelschullehrers(in)

mit Lehrbefähigung für Englisch zu besetzen. Erwünscht ist Unterrichtserfahrung und Neigung für zwei der folgenden Fächer: Leibesübungen, Zeichnen, Musik, Kurzschrift, Handarbeit. Bewerb. bis zum 15. Mai an Mittelschulrektor Klinger.

Der Bürgermeister
Dr. Kaehrn.

An der hiesigen Städtischen Mittelschule ist zum 1. September, spätestens zum 1. Oktober d. J. die Stelle des

Mittelschulrektors

zu besetzen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung bis zum 25. Mai an den Unterzeichneten erbeten.

Diepholz, den 27. April 1939.

Der Bürgermeister.

Die **Private höhere Knaben- und Mädchenschule in Ostseebad Kühlungsborn** (Mecklenb.) — Oberschule — sucht sofort

eine weibl. Lehrkraft,

Naturwissenschaften, Turnen usw. Beglaubigte Zeugnisabschriften mit Lebenslauf erbeten an die Schule.

Weitere Ausschreibungen von Lehrer- und Lehrerinnenstellen finden Sie einige Seiten weiter!

Verwaltungsangestellter

für sofort gesucht. Vergütung nach Gruppe VIII TO. A. Erwünscht allgemeine Kenntnisse eines Verwaltungsbetriebes und erforderliche Beherrschung der Schreibmaschine und Kurzschrift. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Neustadt-Glewe (Mecklenburg), den 14. April 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt-Glewe (Mecklenburg).

Bei der Stadtkasse Limburg (Lahn) ist sofort eine

Angestelltenstelle

(Dauerstelle) zu besetzen. Besoldung nach Gruppe VII TO. A, Ortklasse B. Bewerber mit Erfahrung in Hand-Durchschreibbuchhaltung erhalten den Vorzug. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften bitte ich umgehend einzureichen.

Limburg (Lahn), den 21. April 1939.

Der Bürgermeister. Hollenders.

In der Verwaltungsabteilung des Stadtbauamts ist die

Stelle eines Stadtsekretärs

der Besoldungsgruppe A 7a RBO., spätestens zum 1. September d. J. zu besetzen. Planmäßige Anstellung nach einjähriger erfolgreich abgeleisteter Probezeit. Bewerber mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung, die bereits längere Zeit in gemeindl. Bauämtern tätig gewesen und mit den einschlägigen Verwaltungsarbeiten vertraut sind, wollen Einstellungsgesuche mit den üblichen Unterlagen bis zum 20. Mai d. J. einreichen.

Coswig (Anhalt), 26. April 1939. **Der Bürgermeister.** Naue.

Für die Kassenverwaltung des Amtes Schmallenberg (Hochsauerland) wird sofort ein

Kassenangestellter

gesucht. Besoldung nach Gruppe V/VI des Pr. A.-Tarifs. Bewerber, welche mit allen vorkommenden Arbeiten bei einer Kommunalkasse vertraut sind, wollen ihre Gesuche mit Unterlagen umgehend einreichen.

Schmallenberg, den 24. 4. 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Bei der Stadt- und Amtskasse Bad Driburg ist sofort die Stelle eines

Kassenangestellten

zu besetzen. Besoldung nach Ablegung der 1. Verw.-Prüfung nach Gruppe VII TO. A. Gefordert werden gründliche Kenntnisse im Kassendienst, insbesondere in der Buchhaltung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

Der Bürgermeister der Stadt Bad Driburg (Westfalen).

Zum alsbaldigen Antritt werden

2 Verwaltungsangestellte

nach Gr. VII, mit bestand. Prüfung nach Gr. VIb TO. A., gesucht. Im Steuer-, Rechnungs- und Polizeiwesen erfahrene Bewerber wollen ihr Gesuch mit den übl. Unterlagen umgehend einreichen.

Bürgermeister in Bernsdorf (Oberlausitz).

Jüngerer

Verwaltungsgehilfe

für sofort gesucht. Besoldung nach Gr. 7 TO. A, Ortsklasse B. Finkenwalde ist Stettiner Vorort und hat sehr günstige Verkehrsverbindung mit Stettin. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Abstammungsnachweis usw. sind baldigst einzureichen.

Bürgermeister Finkenwalde bei Stettin.

In meiner Verwaltung ist zu sofort die Stelle eines

Stadtsekretärs

nach Gruppe A 7a RBO. mit einem Zivilanwärter zu besetzen. Erste Fachprüfung, Probezeit 6 Monate, sonst übliche Voraussetzungen.

Bewerbungen mit Lichtbild an den

Bürgermeister der Stadt Boizenburg (Elbe).

---

1 Angestellter und 1 Beamtenanwärter

für die Spar- u. Girokasse mit guten Fachkenntnissen zum baldigen Antritt gesucht. Die Besoldung des Angestellten erfolgt nach Gr. VII TO. A, die des Beamtenanwärters nach der RBO. — Vergütungsgruppe oder 8 a. Regis-Breitingen ist Ortsklasse C. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind bis zum 6. Mai 1939 einzureichen. Anzugeben ist der früheste Antrittstermin.

Der Bürgermeister zu Regis-Breitingen.

Wir suchen zum sofort. Dienstantritt

einen Angestellten

für das Sekretariat, sparkassenmäßig vielseitig durchgebildet, besondere Kenntnisse in Verwaltungsangelegenheiten, 2. Prüfung, Gr. VIb TO. A.

mehrere Angestellte

(auch weiblich) mit guten Fachkenntnissen. Besoldung je nach Vorbildung und Leistung Gruppe VIII bzw. VII TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbittet die

Kreissparkasse Jüterbog.

Stenotypistin

zum 1. 6. 1939 gesucht. Besoldung Gruppe VIII der TO. A., Ortskl. C.

Mirow (Mecklenburg), 24. 4. 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Mirow (Kreis Stargard).

Beim Hoch- bzw. Tiefbauamt der Stadt Trier werden für sofort gesucht:

zwei Hochbautechniker, zwei Tiefbautechniker.

Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis auf Privatdienstvertrag. Vergütung nach Vergütungsgruppe Va TO. A, evtl. fester Vergütungssatz. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem, lückenlosem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften usw. sind sofort an den Unterzeichneten einzureichen. Deutschblütige Abstammung (bei Verheirateten auch für die Ehefrau) Bedingung. Nachweis wird bei Einstellung verlangt.

Trier, 24. April 1939. **Der Oberbürgermeister.**

Tiefbautechniker

zu sofort gesucht. Verlangt werden neben guter Allgemeinbildung mindestens dreisemestriger Besuch der Bauschule. Es ist unter fachmännischer Leitung Gelegenheit zu gründlicher Weiterausbildung gegeben. Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Ahlen (Westfalen).

Bei dem Amt Buß (16 097 Einwohner) sind sofort

eine Tiefbautechnikerstelle und zwei Angestelltenstellen

zu besetzen. Der Tiefbautechniker muß eine abgeschlossene technische Schulbildung nachweisen und über ein umfangreiches Wissen im gesamten Bauwesen, insbesondere auf dem Gebiete des Tiefbaues verfügen. Gute organisatorische und verwaltungstechnische Befähigung ist Bedingung. Vergütung nach Gruppe Va TO. A.

Für die Angestelltenstellen kommen nur tüchtige und selbständige Bewerber mit gründlicher Ausbildung im Gemeindeverwaltungsdienst in Frage, die die 1. oder 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Einer der Bewerber muß über besondere Fachkenntnisse im Standesamts- und Sippenwesen verfügen, der andere muß zur Leitung der Steuerabteilung befähigt sein. Vergütung bei 1. Fachprüfung nach Gruppe VII und bei 2. Fachprüfung nach Gruppe VIb oder Vb TO. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind mir umgehend einzureichen. Zureise- und Umzugskosten werden erstattet.

Buß (Saar), den 24. April 1939.

Der Amtsbürgermeister: Ahrens.

Für das Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Stadtverwaltung Genthin wird

eine vermessungstechnische Kraft

in Dauerstellung gesucht. Der Bewerber soll fachliche Kenntnisse haben und guter Zeichner sein; er soll sich in den speziellen Arbeiten der Stadtverwaltung weiterbilden. Die Bezahlung erfolgt nach TO. A. Vergütungsgruppe VII (alt VI). Für Verheiratete werden Trennungsentschädigung und Umzugskosten gewährt. — Bewerbungen sind mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und kleiner Zeichenprobe einzureichen.

Genthin, den 24. April 1939. **Der Bürgermeister.**

Bei den städtischen Werken Neustrelitz (25 000 Einwohner) ist sofort, spätestens bis zum 1. Juli 1939 die Stelle des

technischen Werkleiters

zu besetzen. Die Werke umfassen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk.

Es kommen nur Bewerber mit abgeschlossener Fachschulbildung und praktischen Erfahrungen im Gas-, Wasser- und Elektrizitätsfach in Frage.

Die Vergütung erfolgt nach Gruppe IV des Tarifs für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Ortsklasse B.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Neustrelitz, den 26. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Für das Kreishochbauamt werden **mehrere**

Hochbautechniker

für Außen- und Innendienst gesucht. Vergütung erfolgt nach Gruppe Va TO. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe des Antrittstermines werden erbeten.

Osterode (Ostpr.), d. 17. April 1939.

Der Landrat.

Junger Techniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung (Hoch- und Tiefbau) für das hiesige Stadtbauamt sofort gesucht. Verlangt werden gute zeichnerische Fähigkeiten und Erfahrungen im neuzeitlichen Straßenbau bzw. Kanalisation. Vergütung erfolgt nach **Gruppe VI TO. A.** Bei Bewährung ist spätere Uebernahme in das Beamtenverhältnis nicht ausgeschlossen. Die Stadt Goch (Ortsklasse B) zählt 14000 Seelen. Gleichz. mit ihr verwaltet wird hier das aus 5 Gemeinden bestehende und rund 5000 Seelen zählende Amt **Asperden.**

Bewerbungen mit den vorgeschriebenen Unterlagen und Paßbild sind umgehend an die Stadtverwaltung Goch einzureichen.

Goch (Niederrhein), 25. 4. 1939.

Der Bürgermeister.
Dr. Kaut.

Kulturbauingenieur

zu sofort oder später für das Kreisbauamt gesucht. Vergütung nach Gruppe Va TO. A. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Ariernachweis erbeten an

Landrat in Flatow (Grenzmark).

Erster

Tiefbautechniker,

welcher Tiefbaugeschäft selbständig führen kann, bei guter Bezahlung und Beteiligung im Bezirk Trier gesucht. Angebote unter M 9031 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erb.

Bei der Kreiskommunalverwaltung Ratibor sind zu besetzen:

a) **Hochbau-Technikerstelle,**
b) **Kultur- oder Tiefbau-Technikerstellen.**

Vergütung erfolgt zu a und b nach Gruppe VIa bzw. Va, Tarifordn. A. Verlangt wird abgeschlossene technische Mittelschulbildung und möglichst mehrjährige Erfahrung.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind umgehend an mich einzureichen.

Ratibor, den 27. April 1939.

Der Landrat.

Hochbautechniker

sofort gesucht. Bedingung: techn. Mittelschulbildung, zeichnerische Befähigung (Anfänger). Anstellung und Bezahlung Vergütungsgruppe VIa, Wohnungsgeld Ortsklasse B, deutschblütige Abstammung.

Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnissen sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Opladen.

In der hiesigen Gemeindeverwaltung ist sofort die

Stelle eines techn. Bauinspektors

als Leiter der Bau- und Siedlungsabteilung zu besetzen. Nach Ableistung einer Probedienstzeit von einem Jahr erfolgt Anstellung als Beamter auf Lebenszeit nach den Bestimmungen des Deutschen Beamtengesetzes. Die Besoldung geschieht nach der Reichsbesoldungsgruppe A 4c².

Bedingungen: Abschlußzeugnis einer höheren techn. Lehranstalt. Praktische Erfahrungen in Tief- und Hochbau.

Miersdorf, am Zeuthener See gelegen, ist eine aufstrebende Siedlungs- und Gartengemeinde (Berliner Vorortstrecke).

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, Angabe der bisherigen Tätigkeit sowie Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend einzureichen.

Miersdorf bei Berlin, den 26. April 1939.

Der Bürgermeister.

Zum baldigen Dienstantritt werden gesucht:

1 Bauassessor bzw. Baureferendar,
3 Hochbautechniker,
2 Tiefbautechniker.

Vergütung nach TO. A, je nach Leistung und Berufsjahren.

Außerdem werden gewährt:

Zureisekosten, Umzugskosten, Trennungsentschädigung und evtl. Baustellenzulage.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. selbstgefertigten Bauzeichnungen (Linearzeichnungen und Handskizzen, an

Regierungsbauinspektor Haber,
Magdeburg, Landwehrstraße 1a.

Straßenmeister

mit entsprechender technischer Vorbildung und gründlichen praktischen und theoretischen Kenntnissen gesucht. Besoldung nach Gruppe 5b der Reichsbesoldungsordnung. Uebernahme ins Beamtenverhältnis je nach der bisherigen Tätigkeit und Stellung des Bewerbers entweder sofort oder nach einer kurzen Probedienstzeit. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sofort erbeten.

Der Oberbürgermeister der Stadt Wesermünde.

Für die städt. Versorgungsbetriebe (Gas-, Wasser- und Eltwerk) wird zum ehesten Dienstantritt

ein Betriebsleiter

gesucht, dem sowohl die technische als auch kaufmännische Leitung obliegen soll. Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Bedingungen: Abgeschlossene Fachschulbildung mit mehrjähr. Praxis. Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet des Gas-, Wasser- und Eltfaches und der kaufmännischen Buchführung (Bilanzsicherheit) werden verlangt. Bewerbungen mit Lebensl., Lichtb., Zeugnisabschr. über Bildungsgang und bish. Tätigkeit, Ariernachweis, auch für die Ehefrau, sowie Gehaltsanspr., wobei berücksichtigt werden möchte, daß Dienstwohnung im Werk vorhanden ist, sind bis 20. Mai 1939 einzureichen.

Der komm. Bürgermeister der Stadt Dux (Sudetengau).
Rutschera.

Hochbautechniker,

vertraut mit Ausschreibung, Bauleitung, Abrechnung und Entwurfsarbeit nach gegebenen Entwurfsskizzen für größeres Bauvorhaben gesucht. Beschäftigung mehrjährig. Besoldung nach Gruppe VIa TO. A. Bewerbungen mit Lichtbild sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Genthin, den 26. April 1939.

Der Bürgermeister.
Dr. Werner.

Zum baldigen Antritt werden gesucht

ein Hochbautechniker

— zunächst als Angestellter mit Aussicht auf Anstellung als Beamter — mit abgeschlossener Fachschulbildung, der möglichst bereits Erfahrungen im Entwerfen, in der Bauleitung und Abrechnung besitzt, sowie

mehrere jüngere Büro- und Kassenangestellte.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschblütigen Abstammung, politischen Betätigung sowie Angabe, wann Dienstantritt frühestens erfolgen kann, sofort einzureichen an

Oberbürgermeister der Universitätsstadt Jena.

Zum möglichst baldigen Dienstantritt wird für das hiesige Stadtbauamt ein

Hochbautechniker

in Dauerstellung gesucht. Besoldung nach Gr. VII bzw. VIII des PrAT. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und den weiteren erforderlichen Unterlagen sind umgehend einzureichen an den

Bürgermeister der Stadt Neidenburg (Ostpr.).

Bei der Stadtverwaltung Staßfurt sind die Stellen

eines Stadtsekretärs

als Kassierer und

eines Stadtsekretärs

als Buchhalter zu besetzen. Bewerber mit mehrjähriger Berufserfahrung, die möglichst beide Verwaltungsprüfungen bestanden haben, werden bevorzugt. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe 7a der RBO. Ausführl. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend einzusenden

Staßfurt, den 27. April 1939.

Der Bürgermeister.

Gesucht wird für ein städtisches Warmbad mit medizinischer Abteilung in einer landschaftlich schön gelegenen Stadt Ostpommerns ein gesundes und zuverlässiges

Bademeisterehepaar.

Bewerber müssen in Massagen und allen elektrischen Behandlungen gut durchgebildet sein und eine staatliche Prüfung nachweisen können. Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag. Dienstwohnung ist vorhanden. Die Bewerber wollen zunächst die Anstellungsbedingungen anfordern und dann umgehend ihre Bewerbungen einreichen. Zuschriften unter A 1328 an die Exped. d. Bl.

Bei dem hiesigen Kreisbauamt ist die Stelle eines

Kreisbauinspektors

(Vertreter des Kreisbaumeisters)

zu besetzen. Geeignete Bewerber (Kulturbaumeister oder Ing. für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik), welche auch evtl. Kenntnisse auf dem Gebiete des Straßenbaues usw. haben, erhalten den Vorzug. Dienstantritt nach Vereinbarung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an

Landrat in Neidenburg (Ostpreußen).

Bei der Stadtverwaltung Allenstein sind möglichst von sofort

zwei Tiefbautechnikerstellen

mit abgeschlossener HTL.-Bildung zu besetzen. Bezahlung erfolgt nach der Vergütungsgruppe Va der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Trennungsentschädigung, Umzugskostenvergütung, Ueberstundenpauschale und Bauzulage werden nach staatlichen Bestimmungen gewährt. Dienstantrittsreisekosten werden erstattet.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines ausführlichen selbstgeschr. Lebenslaufes, lückenloser Zeugnisabschriften und eines Lichtbildes nebst Angabe des frühesten Dienstantrittszeitpunktes zu richten an den

Oberbürgermeister der Stadt Allenstein.

Beim Stadtbauamt in **Schweidnitz** sind möglichst bald folgende Angestelltenstellen zu besetzen:

Tiefbautechniker

mit Abschlußprüfung einer höheren technischen Lehranstalt und Erfahrungen im Straßen- und Kanalisationsbau. Arbeitsgebiet selbständig und abwechselungsreich, darunter Bauführung des Neubaues einer Brücke über die Weistritz. Bezahlung nach Vergütungsgruppe Va TO. A,

Hochbautechniker

mit Abschlußprüfung einer höheren technischen Lehranstalt und Erfahrungen in Entwurf, Bauführung und Abrechnung. Arbeitsgebiet: Bauführung und Abrechnung, selbständig und vielseitig. Bezahlung nach Vergütungsgruppe VIa TO. A., Aufstiegsmöglichkeit bei Bewährung.

Bewerber, die den vorstehenden Bedingungen entsprechen, werden ersucht, ihre Bewerbungen nebst ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung, sowie Angabe über die Zugehörigkeit zur Partei oder ihren Gliederungen alsbald an den **Oberbürgermeister in Schweidnitz** einzureichen. Reise- und Umzugskosten, sowie ggf. Trennungsentschädigung werden gewährt.

Die Stadtverwaltung Rügenwalde sucht:

a) mehrere Verwaltungsgehilfen,

davon 1 **Verwaltungsgehilfen für die Grundbesitz- und Steuerabteilung,**
1 **Verwaltungsgehilfen für die Polizei,**
1 **Verwaltungsgehilfen für das Wohlfahrtsamt,**
1 **Verwaltungsgehilfen für das Stadtbauamt.**

Vergütung nach Gruppe VIII bis VIb TO. A, je nach Vorbildung und Leistung.

b) einen Bautechniker

mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung für Hochbau. Vergütung nach Gruppe VIa TO. A.

Die alte See- und Hansestadt Rügenwalde mit ihren historischen Sehenswürdigkeiten ist Ostseebad (Ortsklasse B).

Bewerbungen — ggf. auch weibliche Bewerber — mit den üblichen Unterlagen, möglichst mit Lichtbild, sind umgehend einzureichen.

Rügenwalde, den 22. April 1939.

Der Bürgermeister. Dr. Kühnel.

Die Stadtverwaltung Rathenow sucht zum baldigen Dienstantritt

einen Stadtbau-Oberinspektor

als Leiter des Baupolizeiamtes. Der Stelleninhaber muß eine mittlere technische Lehranstalt besucht haben; er soll möglichst Hoch- und Tiefbautechniker sein. Voraussetzung ist eine längere Behördenpraxis mit umfangreichen Erfahrungen auf dem Gebiete des Baupolizeiwesens. Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 4 b² RBO. (Ortsklasse B). Probezeit voraussichtlich 3 Monate. Vor Anstellung auf Lebenszeit Ablegung der Bauinspektorenprüfung. Der Dienstantritt soll möglichst am 1. Juni d. J. erfolgen. Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind bis spätestens 15. Mai 1939 einzureichen.

Der Oberbürgermeister in Rathenow.

An der Zweckverbandsberufsschule Ennepe-Ruhr-Ost in Wetter (Ruhr) sind zu sofort folgende Planstellen zu besetzen:

eine Gewerbeoberlehrerstelle

für das Metallgewerbe, Unterricht in Maschinenschlosser-, Dreher- und Elektrikerklassen;

eine Handelsoberlehrer(innen)stelle

für den Unterricht in Kontor und Einzelhandelsklassen.

Unterrichtserteilung nur in Wetter (Ruhr).

Ausführliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind dem Unterzeichneten umgehend einzureichen.

Wetter (Ruhr), den 25. April 1939.

Der Verbandsvorsteher. gez. Müller, Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Schmalkalden (Kreisstadt im Thüringer Wald, 11 000 Einwohner, Ortsklasse B) sind baldmöglichst folgende Stellen zu besetzen:

a) ein Verwaltungsangestellter

für die Steuerabteilung. Gründliche Kenntnisse im gesamten Gemeindesteuerwesen erforderlich. Besoldung nach Gr. VII TO. A mit Aufrückungsmöglichkeit nach Gruppe VIb.

b) ein Kassenangestellter

für die Stadtkasse. Bewerber muß über prakt. Erfahrungen im Kassendienst verfügen, mit der Durchschreibe- u. möglichst Maschinen-Buchhaltung vertraut sein. Besoldung nach Gr. VII TO. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Lichtbild unter Angabe, wann Dienstantritt erfolgen kann, sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Schmalkalden, den 27. April 1939.

Der Bürgermeister.
gez. Kramer.

Der Kreiskommunalverband Brüx (Sudetengau) sucht zum sofortigen Antritt:

2 Angestellte

für den Bezirksfürsorgeverband,

2 Angestellte

für das Jugendamt,

1 Angestellten

für die Hauptverwaltung.

Es kommen nur solche Bewerber in Frage, die auf diesen Sachgebieten bereits tätig waren, gründliche Kenntnisse und reiche Erfahrungen besitzen. 1. Verwaltungsprüfung erwünscht. Bei Bewährung spätere Anstellung als Beamter nicht ausgeschlossen. Brüx hat 28 000 Einwohner, höhere Schulen und liegt unweit des Südabhanges des Erzgebirges. Bewerbungen sind mit ausführlichem Lebenslauf, Tätigkeitsbericht, Zeugnisabschriften u. Lichtbild bis spätestens 15. Mai d. J. einzureichen.

Brüx (Sudetengau), d. 28. 4. 1939.

Der Landrat.

Verwaltungsangestellter

zu sofort oder später gesucht. Praktische Erfahrung im Kommunal- bzw. Registraturdienst erforderlich. Besoldung nach Gr. VII TO. A. Bewerbungen sind mit Lichtbild und den übl. Unterlagen sofort einzureichen.

Der Bürgermeister der Stadt Bad Sülze (Mecklenbg.).

Größeres Töchterheim am Rhein sucht **Gewerbelehrerin** (od. techn.) Ang. mit Lichtb., Zeugn., Lebensl. u. Gehaltsanspr. unter **P U 8145** an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Die Schulgemeinde **Wickersdorf** (Oberschule) sucht für sofort

tüchtige Lehrkraft

für Englisch und bel. andere Fächer. Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschrieb. Lebenslauf und Zeugnissen an die **Leitung der Schulgemeinde Wickersdorf** über Saalfeld (Saale).

Für die Städtische Berufsschule wird zum sofortigen Antritt ein

Gewerbeoberlehrer,

dem gleichzeitig die Leitung der Schule obliegt, mit der Fachrichtung: Metall-, Holz- oder Baugewerbe gesucht. Besoldung und Anstellung nach Staatsgrundsätzen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind an den Unterzeichneten einzureichen.

Bad Landeck (Schl.), d. 29. 4. 1939.

Der Bürgermeister.
Prestien.

An der hiesigen Kreisberufsschule sind

3 Gewerbelehrerstellen

zu besetzen, und zwar je eine im Schulbezirk Schmalkalden, Brotterode und Steinbach-Hallenberg. Besoldung nach Gr. 3 GBG. + 800 RM. Besoldungszuschuß. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Lichtbild baldigst an den Unterzeichneten erbeten.

Schmalkalden, den 28. April 1939.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses d. Kreises Herrschaft Schmalkalden

---

Gewerbelehrerin od. technische Lehrerin

für Hauswirtschaft gesucht.

Kreisberufsschule Meppen (Hannover).

Für ein kleineres Erziehungsheim, in welchem 60 schulpflichtige Knaben erzogen werden, wird zum sofortigen Antritt eine unverheiratete

Lehrkraft

gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an den **Vorsteher des Stephansstifts in Hannover-Kleefeld,** Kirchröder Straße 44.

Gesucht Hauslehrer,

der gesamten Unterricht von 2 Jungen, 2. Kl. Oberschule, in Schloß in Bayern übernimmt. Kathol. Bewerber mit besten Empfehlungen wollen sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse, Referenzen u. Lichtbild wenden an die Geschäftsst. dies. Bl. unt. **K S 3691.**

Durch Uebertritt des bisherigen Inhabers der Stelle infolge Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand, ist hier demnächst (spätestens zum 1. November 1939) die

Stelle des Vorstehers

des Polizeiverwaltungsbüros und Einwohnermeldeamtes

zu besetzen. Da hier die Einheitslaufbahn besteht, erfolgt zunächst die Anstellung als Stadtsekretär nach Gruppe VIIa, nach Ablegung der geforderten Prüfungen im Wege der Beförderung im Rahmen des Stellenplanes nach Gruppe IVc^{2} der Reichsbesoldungsordnung. Die Stadt Goch (Ortskl. B) zählt 14000 Seelen. Gleichzeitig mit ihr verwaltet wird hier das aus 5 Gemeinden bestehende und rund 5000 Seelen zählende Amt Asperden.

Bewerbungen mit den vorgeschriebenen Unterlagen und Paßbild sind spätestens bis zum 1. Juli d. J. an die Stadtverwaltung Goch einzureichen.

Goch, den 25. April 1939.

Der Bürgermeister.
Dr. Kaut.

Das Amt **Brodenbach-Obergondershausen** (Kreis St. Goar) sucht zum alsbaldigen Dienstantritt

einen Verwaltungsangestellten

mit ausreich. Kenntnissen im Verwaltungsdienst. Maschinenschreiben Bedingung, Kurzschrift erwünscht. Vergütung nach Gruppe VIII TO. A. Gelegenheit zum nebenamtl. Besuch der Verwaltungsschule bei Uebernahme des Schulgeldes wird geboten. Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen (auch Lichtbild) unter Angabe des frühesten Dienstantritts umgehend erbeten.

Der Amtsbürgermeister.

Bei der Gemeindeverwaltung Ströbitz (Randgemeinde von Cottbus mit rd. 5000 Einwohnern) ist sofort

eine Assistentenstelle

durch einen Zivilanwärter zu besetzen. Besoldung nach Gr. A 8a RBO., Ortskl. C. Nach Ablegung der 1. Prüfung Aufrückung nach Gr. A 7a. Besondere Kenntnisse im gesamten Fürsorgewesen erwünscht. Der Besuch eines nebenberuflichen Lehrganges an der Verwaltungsschule in Cottbus ist möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Ströbitz über Cottbus, d. 24. 4. 39.

Der Bürgermeister.

Für die hiesige Stadtverwaltung wird für sofort ein jüngerer

Verwaltungsangestellter oder Angestellte

gesucht. Ordnungsmäßige Ausbildung in der Verwaltung ist Bedingung. Bewerber, die schon in Wohlfahrtssachen gearbeitet haben, werden bevorzugt. Besoldung nach Gr. 4 Pr. Ang.-Tarif. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen nebst Lichtbild werden umgehend erbeten.

Daber (Kr. Naugard), d. 24. 4. 39.

Der Bürgermeister.
Brandenburg.

Bei der Stadtverwaltung des Moor- und Stahlbades Bad Polzin (Pommern) ist zum sofort. Dienstantritt

eine Verwaltungsangestelltenstelle

(Registrator) zu besetzen. Bewerber muß imstande sein, eine Aktenverwaltung neuzeitlich einzurichten und zu führen. Ferner muß er in der Lage sein, allgemeine Verwaltungssachen zu bearbeiten. Besoldung erfolgt nach Gruppe VIII TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, auch Lichtbild, sind sofort einzureichen an den

Bürgermeister der Stadt Bad Polzin.

Verwaltungsangestellter

für Polizeibüro, Einwohnermeldeamt für sofort gesucht, Gruppe VII Tarifordnnng A. Belzig ist Kreisstadt, rd. 6000 Einwohner, aufstrebende Industrie. Gute Bahnverbindung nach Berlin—Dessau.

Bewerbung mit Lichtbild an

Bürgermeister der Kreisstadt Belzig.
Kurt Müller.

Bei der Amtsverwaltung Dattenfeld in Rosbach (Siegkreis), ca. 8000 Einwohner, ist sofort die Stelle

eines Angestellten

zu besetzen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII TO. A, Ortsklasse C.

Bewerber mit gründlichen Kenntnissen im Polizei- und Erfassungswesen wollen ihre Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen umgehend an den Unterzeichneten einreichen.

Rosbach (Sieg), den 25. April 1939.

Der Amtsbürgermeister.
Hammerschmidt.

Bei der Stadtverwaltung Leichlingen (Rheinland) ist sofort die Stelle einer **weiblichen**

Verwaltungsangestellten

mit einer tücht. Kraft zu besetzen. Gefordert werd. gute Kenntnisse in Kurzschrift, Maschinenschreiben, Akten- u. Karteiführung. Es handelt sich um eine Dauerstelle. Vergütung nach Gruppe VIII der Tarifordnung A für Angestellte. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften u. Ariernachweis sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Leichlingen, den 27. April 1939.

Der Bürgermeister.
Gerhard.

Kreisausschuß Dramburg (Pomm.) sucht sofort

einen Angestellten,

der in Kommunalaufsichtssachen erfahren und beschäftigt gewesen ist. Bewerber mit bestandener erster oder zweiter Verwaltungsprüfung werden bevorzugt. Grundvergütung nach Gr. VII bzw. VIb TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

Kreisausschuß Dramburg (Pommern).

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist

a) 1 Angestelltenstelle

in der allgemeinen Verwaltung zum 1. Juli d. J.,

b) 1 Angestelltenstelle

im Stadtbauamt möglichst sofort zu besetzen.

Bewerber zu a müssen selbständig arbeiten und mit den einschlägigen Gesetzen vertraut sein, sowie Schreibmaschine und Stenographie beherrschen.

Bewerber zu b müssen in der Lage sein, einfache Pläne und Zeichnungen herzustellen, Kostenanschläge zu prüfen, in Bauabrechnungen bewandert sein, die Registratur selbständig zu führen und Schreibmaschine und Stenographie beherrschen.

Bewerbungen, auch Ariernachweis, sind mit allen Unterlagen baldigst einzureichen.

Havelberg, den 22. April 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Berliner Vorort- und Siedlungsgemeinde Dahlewitz sind sofort die Stellen von

zwei Verwaltungsangestellten

zu besetzen. Besoldung der Stellen erfolgt nach Gruppe VII der TO. A, Ortsklasse C.

Arbeitsgebiete: ein Angestellter für Siedlungs- und Bauangelegenheiten,
ein Angestellter für Gemeindesteuerangelegenheiten. Erfahrungen im Kassenwesen sind erwünscht.

Es handelt sich um Dauerstellungen. Gelegenheit zum Besuch der Verwaltungsbeamtenschule ist gegeben. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Dahlewitz bei Berlin, 2. 5. 1939.

Der Bürgermeister.

Zum baldigen Dienstantritt wird

ein Verwaltungsangestellter

für das Grundstücks- u. Rechnungsamt gesucht. Bewerber, die bereits in gemeindlichen Haushalts- oder in Rechnungsprüfungsämtern tätig gewesen und mit den einschlägigen Arbeiten gut vertraut sind, werden bevorzugt. Vergütung nach Gr. VIII TO. A, bei abgel. 1. Verwaltungsprüfung nach Gr. VII TO. A.

Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühesten Dienstantrittszeitpunktes sind an den Unterzeichn. zu richten.

Coswig (Anhalt), den 27. 4. 1939.

Der Bürgermeister.

Für das Werksamt (Hafenverwaltung und Wasserwerk) der Stadt Andernach (Rhein) wird ein

Angestellter

für die Buchhaltung

gesucht. Vergütung nach Gruppe VII TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild) sind sofort einzureichen.

Andernach (Rhein), den 24. 4. 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Schleswig ist zum 1. Juli d. Js. die Stelle eines

Stadtsekretärs

der Besoldungsgruppe A 7 a der RBO. zu besetzen. Gefordert wird die Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung und ausreichende praktische Tätigkeit in der Kommunalverwaltung. Die Probezeit beträgt ein Jahr, kann jedoch verkürzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Abstammungsnachweis usw.) sind umgehend einzureichen an den

Bürgermeister der Stadt Schleswig.

Bei der Stadtverwaltung ist bald eine

Tarifangestelltenstelle

zu besetzen. Erwünscht sind gründliche Kenntnisse im Kommunaldienst, besonders im Fürsorgewesen. Probezeit 6 Monate. Vergütung nach Gruppe VIII der Tarifordnung A für öffentliche Verwaltungen, Ortsklasse B. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sofort erbeten.

Namslau (Schles.), den 25. 4. 1939.

Der Bürgermeister.
Dr. Lober.

Für die Stadtverwaltung **Rethem** (Aller), Lüneburger Heide, wird zum möglichst baldigen Antritt

ein Verwaltungsangestellter

gesucht, welcher in allen Zweigen der Gemeindeverwaltung über genügende Erfahrung verfügt, **daß ein selbständ. Arbeiten gewährleistet ist.** 1. Verwaltungsprüfung erwünscht. Vergütung nach VIb TO. A.

Bewerbungen mit allen Unterlagen erbeten an den

Bürgermeister in Rethem (Aller).

Bei der Stadtverwaltung Bautzen ist baldigst

eine Verwaltungsassistentenstelle

(Planstelle) zu besetzen. Besoldung nach Gr. A 8a, Ortskl. B. Anrechnung von Vordienstzeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Bestandene Assistentenprüfung und gute Erfahrung im Registraturwesen Bedingung. Gesuche mit den erforderl. Unterlagen umgehend erbeten.

Bautzen (Sachsen), 26. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Kreisverwaltung Bonn ist die Stelle

eines Verwaltungsangestellten

sofort zu besetzen. Besoldung nach Gruppe VII Anl. 1 TO. A, Ortskl. A. Bewerber, welche die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben und über gute Kenntnisse im Wohlfahrtswesen verfügen, werden bevorzugt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung sofort erbeten.

Bonn, den 27. April 1939.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses
Dr. von Stedman, Landrat.

Für die hiesige Gemeindeverwaltung werden zum baldigen Antritt gesucht:

a) **ein Verwaltungsangestellter** nach Gr. VII oder VI b der TO. A (je nach Vorbildung und Prüfungen). Unbedingt erforderlich ist die Befähigung zur selbständigen Bearbeitung der Fürsorge- u. Jugendwohlfahrtssachen. Daneben muß Kenntnis in der Erledigung anderer Verwaltungsarbeiten, auch Standesamtswesen, vorhanden sein;

b) **ein Verwaltungsangestellter** nach Gr. VIII, bei abgelegter Prüfung VII TO. A. Erforderlich sind gründliche Kenntnisse im Melde- und Erfassungswesen.

Bockwitz ist eine aufstrebende Industriegemeinde von z. Z. 5500 Einwohnern. Ortsklasse D. Bewerbungen mit Angabe des Antrittstermines sowie allen Unterlagen sind sofort an den Unterzeichneten einzureichen.

Bockwitz (Kreis Liebenwerda), den 29. April 1939.

Der Bürgermeister.
Benkendorf.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung sind mehrere

Verwaltungsgehilfenstellen

mit Vergütung nach Gruppe VII TO. A im Bürodienst (Grundstücksverwaltung, Steueramt, Schulamt, Wohlfahrtsamt) und Kassendienst (Stadthaupt- und Steuerkasse) zu besetzen. Ortsklasse B. Bewerbungsgesuche mit Lichtbild, Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Luckenwalde, den 27. April 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Liebenwalde (Finowkanal) sind zu besetzen:

1. Am 1. Juli 1939

eine Angestelltenstelle

der Vergütungsgruppe VII TO. A. Gefordert werden gründliche Kenntnisse auf allen Gebieten der gemeindlichen Verwaltung, insbesondere Erfassungswesen, Einwohnermeldeamt und Registratur.

2. **eine Stenotypistin**

der Vergütungsgruppe VIII TO. A. Bewerbungen mit Lichtbild, lückenlosem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften sind umgehend zu richten an

Bürgermeister der Stadt Liebenwalde (Finowkanal).

Ein Verwaltungsangestellter

für sofort für die Polizeiverwaltung gesucht. Besoldung nach bestandener 1. Prüfung Gruppe VII, nach 2. Prüfung oder bei guten Leistungen und dem Nachweis gründlicher Erfahrung in Polizeiverwaltungs - Angelegenheiten nach Gruppe VI b der TO. A.
Meldungen sofort an den

Bürgermeister in Bünde (Westfalen).

Bei der Stadtverwaltung **Bad Salzuflen** ist sofort die Stelle des

1. leitenden Bürobeamten

(Stadtoberinspektor) zu besetzen.

Bad Salzuflen (11 500 Einwohner) ist eine schnell aufstrebende Stadt mit starkem Bade- und Fremdenverkehr. Zahl der Kurgäste 1938 rund 26 600. Für die Stellenbesetzung kommt deshalb nur eine besonders tüchtige, organisatorisch befähigte, zuverlässige und gewandte Kraft in Frage, die beide Fachprüfungen mit gutem Erfolg abgelegt hat und auf allen Gebieten des kommunalen Rechts und der kommunalen Verwaltung, insbesondere auch in Besoldungs- und Personalangelegenheiten gründliche Erfahrungen besitzt und bereits in leitender Stellung tätig ist. Besoldung erfolgt nach A 4 b[1] RBO., Ortsklasse B. Oberschule für Jungen und Mädchen ist vorhanden. Reisekosten- und Umzugskostenvergütung und evt. Trennungsentschädigung werden gewährt.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Nachweis der arischen Abstammung (auch für die Ehefrau), der Parteizugehörigkeit, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind unter Angabe, wann frühestens der Dienstantritt erfolgen kann, sofort einzureichen.

Bad Salzuflen, den 29. April 1939.

Der Bürgermeister. Breimann.

Bei der hiesigen Stadtkasse ist sofort

1 Angestelltenstelle

zu besetzen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII TO. A. Im Kassenwesen erfahrene Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, ggf. auch für die Ehefrau) baldigst einzureichen. I. Verwaltungsprüfung erforderlich.

Haan (Rhld.), den 29. April 1939.

Der Bürgermeister.
Adrian.

Bei der Stadtverwaltung **Rheine in Westfalen** (37 000 Einwohner) ist sofort die Stelle

eines Angestellten

für das Stadtsteueramt, insbesondere für die Bürgersteuer-Außenkontrolle, zu besetzen. Bewerber müssen auf dem Gebiete der Bürgersteuergesetzgebung gründliche Kenntnisse und Erfahrungen besitzen. Vergütung je nach Vorbildung und Leistung Gruppe VIII bis VI b TO. A, Ortsklasse B. — Bewerbungen mit den übl. Unterlagen und ausführlichen Angaben über die bisherige Tätigkeit sind umgehend einzureichen.

Rheine i. Westf., den 29. 4. 1939.

Der Erste Bürgermeister der Stadt Rheine.

Für das Wohlfahrtsamts-, Jugendamt und Versicherungsbüro wird ein

Stadtsekretär

mit guten Fachkenntnissen zum baldigen Eintritt gesucht. Besoldung Gruppe 7 a Reichsbesoldungsordnung (Ortsklasse B). Versorgungsanwärter bevorzugt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den

Bürgermeister der Stadt Langenberg (Rhld.)

Die Stadtverwaltung Syke, Bezirk Bremen, Ortsklasse B, sucht zum baldigen Dienstantritt für das Polizeibüro und die Stadtkasse

je einen Verwaltungsangestellten.

Vergütung erfolgt nach Gruppe VII Tarifordnung A. Bewerbungen mit Lichtbild u. Unterlagen sofort erbeten.

Bei der Stadtverwaltung Mücheln ist sofort die Stelle eines

Stadtsekretärs

für die Grundstücks- und Finanzverwaltung zu besetzen.

Mücheln (10 800) Einwohner hat gute Eisenbahn- und Straßenbahnverbindungen nach Halle und Merseburg u. besitzt ausgezeichnete Schulverhältnisse, u. a. Städt. Oberschule.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten bis 15. Mai dieses Jahres an den

Bürgermeister in Mücheln (Geiseltal).

Angestellter

zu sofortigem Antritt gesucht. Beherrschung der wirtschaftl. Fürsorge nach der Fürsorgepflichtverordnung sowie der Geschäfte des Jugendamts u. der Amtsvormundschaft erwünscht.

Besoldung erfolgt nach Gr. VII TO. A, bei Bewährung Aufstieg nach VI möglich.

Bewerbungen unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufs und von beglaubigten Zeugnisabschriften umgehend an den Unterzeichneten erbeten.

Plön (Holst.), den 18. April 1939.

Der Landrat.

Für das Stadtbauamt wird

eine Verwaltungskraft

auf sofort oder später gesucht, welche bereits eine längere Tätigkeit in einem Bauamt nachweisen kann und auf verwaltungstechnischem Gebiet gute Kenntnisse besitzt. Es handelt sich um eine Dauerstelle. Besoldung nach Gruppe VII TO. A, Ortskl. B. Bewerbungen mit den übl. Unterlagen werden bis zum 7. Mai d. J. an den Unterzeichneten erbeten.

Winsen (Luhe), den 22. 4. 1939.

Der Bürgermeister.
Dr. Stevers.

Zum möglichst baldigen Antritt wird

ein tüchtiger Verwaltungsangestellter

gesucht. Vergütung nach Gruppe VII der TO. A, Ortsklasse C.

Bewerbungen erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Reetz (Neumark).

Verwaltungsangestellter

mit guten Kenntnissen im Kreiskommunaldienst, möglichst im Fürsorgewesen, für sofort gesucht. Vergütung nach Gruppe VIII evtl. VII TO. A., Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Usingen (Taunus), den 27. 4 1939.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses des Kreises Usingen.
Lommel.

Zu sofort wird ein

Angestellter

nach Gruppe VII TO. A gesucht. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen einzureichen.

Der Bürgermeister der Stadt Malchin (Mecklenburg).

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Volkspflegerin

mit staatl. Anerkennung, im Hauptfach Jugendfürsorge, für den Außendienst eines mittleren Kreisjugendamtes zum sofortig. Antritt gesucht. Radfahren Bedingung. Dienstrad vorhanden. Bezahlung erfolgt nach Gruppe VII TO. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, arischem Nachweis und Lichtbild sind zu richten an

Kreisausschuß Bernburg (Saale).

Verwaltungsangestellter

mit gründlichen Kenntnissen auf allen Gebieten der Kommunalverwaltung für sofort gesucht. Bedingung: Abgelegte 1. und 2. Verwaltungsprüfung. Vergütung VI b TO. A und 5 % örtlicher Sonderzuschlag.

Bewerbungen umgehend an den Unterzeichneten erbeten.

Herzogenrath (Kreis Aachen), den 17. April 1939.

Der Bürgermeister.
Schnittker.

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich: Paul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für den Anzeigenteil: Robert Bösche in Berlin-Neukölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21.
DA. 1. Vj. 39: 8108 einschließl. Streuversand: 4000 — Pl. 6.

Stellengesuche und Stellentausche

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserm Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Studienassessor, 40 J., Pg., große repräsentable Erscheinung, mit den erforderlichen Fähigkeiten u. Eigenschaften, wünscht die Leitung einer höh. Privatschule (Zubringeschule) zu übernehmen. Fak. in Math., Physik, Erdk., reiche Unterrichtserfahr. in Franz., Latein, Biologie, Chemie. UW 68

Welcher Lehrer (Lehrerin) oder Schulamtsbew. aus dem Reg.-Bez. Osnabrück (bevorzugt Emsland) tauscht nach Süd-Oldenburg? FQ 69

Studienassessorin, 28 J., Fächer: Engl. I, Geschichte I, evg. Religionslehre I, sucht Beschäftigung an öffentlicher oder privater, evtl. auch Berufs- oder Handelsschule. NB 70

Vollakademiker, 1. Univ.-Examen, 12 Sem. philos. u. phil. Stud., sucht Anstellung als Bibliothekar, ½jähr. archiv. Kenntn. KO 71

Akademiker, 1. Examen a. d. Univ., 12 Sem. Stud., lehrber. in Religion, Lehrneigung: Lat., Engl., Deutsch, Gesch., Erdk., sucht Anstellung an staatl. od. städt. Mittelschule. HS 72

Aelterer, erfahrener
Privatlehrer
(verh.), Franz., Engl., Lat., Dtsch., sucht Beschäftigung. Süddeutschland oder Rheinland. MS 65

Studienrat i. R. (Lat., Griech., Dtsch., Gesch., Frz., Erdk.), evg., ledig, sucht Stelle an Privatschule. CG 66

Aelt. Hauslehrer f. sof. Besch., Grundschule (Quarta). W 63 **Hameln**, postl.

Kunsterzieher
an rhein. Oberschule, Seminar-Fachleiter, 1. 4. 39 pens., energ., erfolgr. Pädagoge, sucht Wirkungskreis an Privatschule, Institut. ZH 67

Aelt., erfahr. Hauslehrer (Latein, Griech., Franz., Engl. VI—UIII), beste Zeugnisse, sucht früher oder später Stellung. Mäßiges Gehalt. ZY 57

Dr. phil. mit Unterrichtserlaubnisschein aus Geschichte und Deutsch sucht ab 16. Sept. Stelle an Privat- oder städtischer Schule. Gibt Nachhilfe in Latein, Griech., Math., Franz., Ital., besitzt Staatsprüfung aus Musik. BG 51

Studienrat a. D., 48 J., Pg., Neusprachler u. Deutsch, literarisch sehr interessiert, bes. neuere dtsch. Schriften, Auslandsaufenthalt, sucht Tätigkeit bei Verlag oder Bibliothek, evtl. auch Werksbücherei. GP 62

Volksschullehrerin, 43 J., 6 Jahre Schuldienst, seit 15 Jahren leitenden Posten in Erholungs- u. Erziehungsfürsorge (in unkündbarer Beamtenstellung), viel Erfahrung im Umgang mit Psychopathen u. Schwachsinnigen, gutes Geschick auch für Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht, sucht wieder Stellung mit ausschließlich unterrichtl. Tätigkeit. FB 59

Mittelschulanwärterin, z. Z. im Volksschuldienst tätig, Deutsch II, Geschichte II, Unterrichtserfahrung auch in and. Fächern, sucht Stellung an Mittel- oder Privatschule. EA 60

Studienrat i. R., 45 J., Rhld., k., verh., Lehrbef.: Dtsch., Lat., Gr. I, Hauptinteresse Lit.- und Kunstgesch., franz. u. span. Sprachkenntn., sucht geeigneten Wirkungskreis. (West- od. Süddeutschl. bevorzugt.) WC 57

Dr. phil., NSLB., evg., led., langj. Privatschull., alte u. neue Spr., Dtsch., Erf. auch in and. Fäch., sucht zu sofort Privatdienstst. SH 63

Lehramtsassessor, Griechisch, Latein, Deutsch, 30 J., kath., verh., mehrj. Unterrichtspr. an priv. höh. Lehranst., mit sehr gut. Ref., sucht Stelle. AE 54

Staatl. gepr. wissensch. Lehrerin, 25 J. im Staatsdienst, jetzt verheir., Auslandsaufenth. (England), 50 J., gesund u. voll arbeitsfähig, Pgn., sucht geeigneten Wirkungskreis in Berlin od. näh. Umgebung. HU 56

Verkehrsfachmann, 36 J., verh., bisher selbst. Unternehm., sucht Dauerstellung in kommun. oder Staatsbetrieb. Erfahr. in allen verkehrstechn. Angelegenheiten. Führersch. III u. II. Eigenes Personenauto. X 80

2 Volkspflegerinnen
mit mehrj. Erfahrung in allen Gebieten der Fürsorge, Hauptfach Gesundheitsfürsorge, suchen zum 1. 7. 39 Stellung an gleichem Amt. Jugend- und Wohlfahrtsamt bevorzugt, evtl. auch Gesundheitsamt. P 65

Kassenrendant,
Pg., Primareife, Beamter seit 1920, 44 J., verh., 2 Kinder, sucht verantwortungsvollen und entfaltungsreichen neuen Wirkungskreis. T 59

Verwaltungs-Angestellter, 26 J., 1. u. 2. Prüfung mit „gut“ bestanden, Pg. seit 1931, Kenntnis in allen Verwaltungszweigen, insbesond. Hauptverwaltung u. Haushalts-, Kassen u. Rechnungswesen, sucht Veränderung und Aufstiegsmöglichkeit. S 60

Ich suche einen neuen Arbeitsplatz. Bin verh. und habe 1 Kind. Bin seit 10 Jahren i. d. Gemeindeverwaltung tätig. Habe Kenntn. in der gesamten kommunalen Verwaltung einschl. Erfassungswesen u. Kassenführung m. d. Rechnungswesen. Alter 27 Jahre Jetzige Vergütung TO. A VIb Stufe 2. R 64

Examinierte Schwester, 39 J., besonders in der Tuberkulosen-Pflege ausgebildet, sucht sich zu verändern. Bevorzugt: Tätigkeit a. Gesundheitsamt oder Lungenfürsorge. J 63

Zur Zeit an gehob. Klassen tät., suche ich z. 1. 10. 39, auch früher, einen
größeren verantwortungsv. Wirkungskreis,
in dem ich Ausbildung u. bisher. Erfahrungen mehr ausnutzen kann.

32 Jhr., Pg., HJ., NSLB., Wehrpflicht genügt. Universitätsstud.: Geogr., Math., Physik, Pädagogik (8 Sem). Mittelschulpr.: Math., Erdk.; Hochsch. f. Lehrerbild. (2 Sem.); Volksschulpr. I u. II; Fortbildungsfach: Leibesübungen. Sämtl. Prüfungen „gut“. Kenntnisse d. Heimerziehung in Internat und Landjahr. Kenntnisse d. Verw. und Wohlfahrtsaufgaben als mehrjähr. Sozialstellenleiter eines Bannes. Sprachen: Schwedisch, Dänisch.

Die angebotene Stelle als **Lehrer, Heimleiter, Statistiker oder Verwaltungsbeamter** kann im Volks- oder Mittelschuldienst sein oder in Sozialaufgaben der Bewegung, der Behörden oder der Wirtschaft bestehen. Norddeutschland bevorzugt. (Ausf. Lebenslauf mit Zeugnisabschr. werden als Bewerbungsunterl. eingereicht.) PS 38

Verw.-Inspektor, Akad., Zeugn. u. Verw.-Diplom (gut), 34 J., verh., Pol. Leiter, 17jähr. Erfahr. in Verwalt., Spark. u. komm. Kassenwesen, rechtskundig, mehrjähr. Dienststellenleiter, 2. Verw.-Prüf., z. Z. b gröẞ. Rechn.-Prüfungsstelle, organis. tücht., 4c², sucht sich alsbald in leitend. Stellung zu verbessern. V 58

Stenotypistin,
1. Kraft, langjähr. Behördentätigkeit (Kreis- bzw. Kurverwaltung), z. Z. ungek. Stell., wünscht Veränderung. Bevorzugt: Süddeutschl., Rhld. F 61

Wegen Berufsaufgabe suche ich Stell. als **Gemeindediener u. Vollzieher, Kassenbote, Pförtner** oder dergl. Bin 33 J., verh., 3 Kinder, Pg., gute Führungszeugnisse, Ariernachweis beiderseits. Q 62

Gartenfachmann, Pg., 32 J. alt, tätig als gärtn. Sachbearbeiter in Gestaltung u. Ausführung, Spezialist in gärtn. Tiefbau, gärtn. Raumgestaltung, Siedlungswesen, Sportplatzbau, Bepflanzung bei Heer, Staat und Partei, sucht zum 1. 7. 39 oder früher Stellung bei Kommunal- oder Staatsbehörde.
K. Luboschik,
Rathenow, Derfflingerstraße 9.

Obersekretär, 10 J. in der Schlachthofverwaltung tätig, mit Betriebsleitung und Verwaltung bestens vertraut, desgl. mit Schlachtsteuer und Marktordnung, sucht Schlachthofinspektorenstelle m. Aufstiegsmöglichk. in eine Schlachthofoberinspektorenstelle. Verf.-Anw., Abschl.-Prüfung II, Politischer Leiter. Fleischbeschau- und Trichinenschauprüfung abgelegt. Z 66

Verw.-Gehilfe, 20 Jahre, Allgem Verwalt., Pol.-Verw. u. Kassenwesen tätig gewesen, Pg., z. Z. im RAD. als Truppführer (Verw.), sucht für sofort Stellung, evtl. Aushilfe bis 1. 11. 39. Umgebung von Hannover bevorzugt. O 67

Kassenfachmann, 27 J., led., Pg., Primareife, z. Z. Kassenverwalter einer kleinen Gemeinde, sucht entspr. Wirkungskr., wo Ablegung der Verwaltungsprüfung mögl. Mittel- od. Großstadt bevorz. Gute Zeugn. vorh. Mindestbesoldung: VII TO. A. H 68

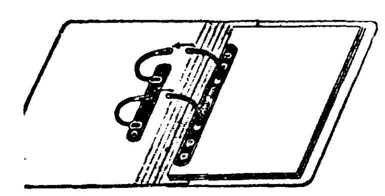
Verwaltungsangestellter, 31 Jhr. alt, verh., Pg. u. Pol. Leiter, 15 J. Kommunalverwaltungspraxis, 1. u. 2. Verw.-Prüfung, sucht Stelle im Kommunalverwaltungsdienst (Stadt od. Kreis gleich gut bewand.). Q 10

Verw.-Angestellter,
mit 19jähr. Tätigkeit im Kommunalverwaltungsdienst, kfm. vorgebildet, 1. Verw.-Prüf., 44 J. alt, verh., ar., sucht Sekretär- oder ähnl. Stell. im öffentl. od. Privatdienst. Besonders firm im Kassen-, Rechn.-, Wohlf.-, Grundstückswesen usw. Angebote, wenn möglich mit Wohnung, auch Sudetengau od. Ostmark, für bald oder später. W 12

Stadtinspektor,
mit 1. u. 2. Verw.-Prüfung, Pg., wünscht sich nach Berlin oder Nähe zu verändern. L 24

Weitere Stellengesuche auf der nächsten Seite!

HENSSER



der praktische Helfer mit Umsteckvorrichtung für dauernde Benutzung: In Quart-, Din- und Folio-Größe. Ein Päckchen mit 20 Stück nur 6,— RM. einschließlich Postgeld und Verpackung als Probesendung.

Paul Henss, Weimar 672 H

Assessor, Dr. jur., led., langj. Erf. in Anwaltspraxis, Notariat sowie mit statist. u. tabell. Arbeiten in großem Wirtschaftsuntern., sucht, zwecks Einarbeitung in Verw. Betätigung im Angest.-Verh. bei Gem. od. Verband in Statistik, Archiv-, Bibliotheksverw., Wohlf.-Pfl., Pol.-Verw. usw. T 53

Verwaltungsgehilfe, 25 J., mittl. Reife, 9 Jhr. Verw.-Praxis, ohne Prüfung, firm in all. Verw.-Zweig., beste Zeugn., Partei u. SA., wünscht neue Stell. nach VI TO. A. Bevorz. Polizeiverwaltungsdienst (Provinz Hannover). Antritt sofort. K 8

Verw.-Angestellter, 34 J., verh., 1 Kind, ohne Prüf., firm in allen Verw.-Zweig. u. a., Kassen, Standesamt, Ausländerpolizei, sucht anderw. Stell. zum 1. 7. 1939, evtl. früher. Gelegenheit zum Besuch der Verw.-Schule erwünscht. Z. Z. Besoldung Gr. VI PrAT., Kl. C. R 54

Krankenhausverwalter (Beamter), verh., 36 J. alt, Pg., DRK.-Führer, ehem. San.-Feldw., seit 3 Jahren Verwalter eines Kreiskrankenhauses (220 Betten), möchte sich verändern. Kann auch Kur-, Erholungs-, Kinder- oder Altersheim sein. Süddeutschl., Sudetengau oder Rhld. bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Q 75

Verwalt.-Angestellter, von Beruf Verwaltungsfach, 48 Jahre, verheir., 2 Kinder, gewissenhafter, selbständiger Arbeiter, firm in allen Fächern der Verwaltung, ungekündigt, sucht sich zu verändern, mögl. leitende Stell., Gr. VI b oder VII TO. A, bevorzugt Waldenb. Bergland, schles. Gebirge, Sudetengau oder Nähe Breslau, bald oder 1. Juni 1939. V 51

Angestellter,

50 J., in ungek. Stell., sucht sich zu verändern. Erfahr. im Meldewesen Wehrsachen usw. Schreibm., Stenographie u. Buchführung. Realschulbildung. Antritt spät. 1. 5. 39. K 93

Verw.-Gehilfe, Pg., 35 J., verh., 1 Kind, ehem. landw. Beamter, führe Amts- u Gem.-Verw. (1700 Einw.) und ehrenamtl. Bürgermeister, alle Verw.-Arb. u. Kassen vollk. selbst., Gr. VI PrAT, Kl. C, sucht Stell. zum 1. 7. 1939, evtl. früher, mögl. Rhld Gelegenheit zum Besuch der Verw.-Schule erwünscht. N 55

Pgn., 46 J, gebild., geistig vielseitig interessiert, erfahr. Hausfrau, stattl. Ersch., energ., gewandte Umgangsformen, ehem. NS.-Krankenschwester, organ.befäh., in leit. Stell., übernimmt

Heimleitung

eines kl. Erholungsh., Sanatoriums oder ähnl. oder Aufsichtsposten in staatl. Kur- od. Badehaus. Bedingung abgeschl. Wohn. od Möglichkeit einer Wohn. im selben Ort. Beste Zeugn. u. Empfehl. Angebote mit Gehaltsangabe erbeten. A 36

Steuersachbearbeiter,

Stadtsekr. (Militäranw), 37 J., Leiter eines Stadtsteueramts (6500 Einw.), Erfahr. im Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen, 1. Prüf. „gut", sucht Stelle als Obersekr. (A 5 b). Auch im Sudetenland oder Ostmark. X 52

Haushaltspflegerin, 26 J., große und schlanke Erscheinung, sucht neues Arbeitsfeld. Bisherige Tätigkeit in Töchterheim, Internat und Privathaushalt. J 45

Verwaltungssekretär,

z. Z. Beamter auf Probe bei Verw. Norddeutschl., 24 J., Pg. u. Pol. Leiter, Obersekundareife, wehrdienstfrei, 1. Verw.-Prüf., seit 1931 im kommun Verw.-Dienst, Erfahr. auf all Geb., bes. gute Kenntnisse im Steuer-, Haushalts-, Rechn.-, Standesamts- und Polizeiwesen, an selbst. Arbeiten gewöhnt, sucht Anstell. bei Stadt- oder Kreiskommunalverwaltung mit Gelegenheit zur Ableg. der 2. Verwaltungsprüfung u. guter Aufstiegsmöglichkeit. Antritt spät. zum 1. 7. 1939 möglich. R 49

Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingesandt wird, muß mit Portomarke versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eines Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben" an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns dadurch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten" befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigefügt ist, den Einsendern zurückgesandt, sonst vernichtet.